



Saarland – Besoldungsrecht

Die Besoldung wird durch Gesetz und danach ergangenen Rechtsverordnungen geregelt. Wesentliche gesetzliche Grundlagen waren und sind das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) und die dazu erlassenen Rechtsvorschriften wie die Bundesbesoldungsordnungen, da diese gemäß Artikel

125 a Grundgesetz fortgelten, bis das Land von der ihm eingeräumten Gesetzgebungsbefugnis Gebrauch macht. Im Rahmen der Föderalismusreform wurden den Ländern ab 1. September 2006 die eigenständige Regelungskompetenzen für die Besoldung, die Laufbahnen und die Beamtenversorgung übertragen. Das Land Saarland hat diese Gesetzgebungskompetenz im Wesentlichen dazu genutzt und ein eigenes Besoldungsanpassungsgesetz beschlossen.

Die Besoldung im Saarland wurde für Beamtinnen und Beamte zum 1. April 2008 um 2,9 Prozent angehoben. Die Tabellenwerte finden Sie – mit Ausnahme der C-Besoldung und R-Besoldung – auf diesen beiden Seiten. Mehr Informationen unter www.besoldungstabelle.de

Besoldungstabelle A – ab 1.4.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1517,35	1553,99	1590,64	1627,28	1663,92	1700,59	1737,24	–	–	–	–	–
A 3	1580,64	1619,63	1658,61	1697,60	1736,61	1775,61	1814,61	–	–	–	–	–
A 4	1616,53	1662,46	1708,35	1754,27	1800,17	1846,09	1891,98	–	–	–	–	–
A 5	1629,60	1688,38	1734,06	1779,72	1825,40	1871,07	1916,75	1962,43	–	–	–	–
A 6	1668,18	1718,34	1768,49	1818,63	1868,78	1918,93	1969,09	2019,24	2069,38	–	–	–
A 7	1741,50	1786,57	1849,68	1912,78	1975,88	2038,98	2102,10	2147,15	2192,22	2237,31	–	–
A 8	–	1850,61	1904,51	1985,38	2066,25	2147,11	2228,00	2281,91	2335,81	2389,74	2443,64	–
A 9	–	1971,66	2024,71	2111,01	2197,32	2283,63	2369,94	2429,26	2488,62	2547,94	2607,28	–
A 10	–	2124,47	2198,19	2308,76	2419,35	2529,93	2640,52	2714,23	2787,95	2861,66	2935,38	–
A 11	–	–	2448,96	2562,26	2675,56	2788,88	2902,19	2977,73	3053,26	3128,82	3204,36	3279,89
A 12	–	–	2633,75	2768,84	2903,92	3039,02	3174,10	3264,16	3354,21	3444,27	3534,35	3624,40
A 13	–	–	2964,51	3110,39	3256,27	3402,14	3548,01	3645,26	3742,51	3839,76	3937,03	4034,28
A 14	–	–	3085,36	3274,55	3463,71	3652,87	3842,04	3968,14	4094,26	4220,37	4346,49	4472,60
A 15	–	–	–	–	–	4016,98	4224,96	4391,35	4557,73	4724,12	4890,51	5056,89
A 16	–	–	–	–	–	4436,63	4677,15	4869,60	5062,04	5254,45	5446,89	5639,32

Allgemeine Stellenzulage (Nr. 27 Abs. 1) – ab 1.4.2008

Besoldungsordnungen A und B	Euro
Buchstabe a	–
Doppelbuchstabe aa	16,86
Doppelbuchstabe bb	65,94
Buchstabe b	73,29
Buchstabe c	73,29

Gehalts- und Besoldungstabellen, Sonderzahlungen und Zulagen

Besoldungstabelle B – ab 1.4.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	5056,89
B 2	5882,78
B 3	6232,42
B 4	6598,62
B 5	7018,76
B 6	7415,50
B 7	7801,44
B 8	8203,68
B 9	8703,12

Besoldungstabelle W – ab 1.4.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
W 1	3504,09
W 2	4002,84
W 3	4860,59

Anwärtergrundbetrag – ab 1.4.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Eingangsam, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	729,57
A 5 bis A 8	841,37
A 9 bis A 11	891,36
A 12	1020,79
A 13	1050,23
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchst. c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1	1082,57

Familienzuschlag – ab 1.4.2008 (Monatsbeträge in Euro)

Familienzuschlag Ehegatte	Stufe 1	Stufe 2
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	103,15	195,81
übrige Besoldungsgruppen	108,33	200,99

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 92,66 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 288,72 Euro.

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 25,56 Euro, in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

RatgeberService für den öffentlichen Dienst



Rund ums Geld im öffentlichen Dienst (aktuelle Jahresausgabe)	für 5,00 Euro ¹⁾²⁾
Die Beamtenversorgung	für 7,50 Euro ¹⁾²⁾
Die Beihilfe	für 7,50 Euro ¹⁾²⁾
BerufsStart im öffentlichen Dienst	für 7,50 Euro ¹⁾²⁾
Neues Tarifrecht für den öffentlichen Dienst	für 7,50 Euro ²⁾

¹⁾ Den Vorzugspreis von 5,00 Euro erhalten Sie nur, wenn Sie am Abo-Service teilnehmen (siehe Karte am Buchumschlag).

²⁾ zzgl. 2,50 Euro Versandpauschale

Bestellen Sie noch heute:

Telefon 02 11/7 30 03 35
 Telefax 02 11/7 30 02 75
 E-Mail info@dbw-online.de
 Internet www.dbw-online.de

☒ Deutscher
 Beamtenwirtschaftsring e. V.
 Höherweg 287
 40231 Düsseldorf

Der DBW im Internet

